

DJO Deutsche Jugend in Europa e.V.



Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen dringend die Gastfamilien! Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru, Argentinien, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Peru/Arequipa ist vom 5.10.2016 – 5.12.2016**, **Argentinien/Buenos Aires vom 15.1.2017 – 8.2.2017**, **Brasilien/Sao Paulo vom 14.1.2017 – 3.3.2017** und **Mexiko/Guadalajara vom 17.1.2017 - 12.4.2017**.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne **Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138, Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de**

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Zwangserkrankungen der Initiative ZAS Rems-Murr

Selbsthilfegruppen für Menschen mit Zwangserkrankungen und Ängsten im Rems-Murr-Kreis. Tel. 0151 22711924.

E-Mail: info@zwaenge-selbsthilfe.de

Homepage: www.zwaenge-selbsthilfe.de

Betroffene sind herzlich willkommen!

NACHBARN

Frauensebsthilfe nach Krebs www.frauensebsthilfe.de



Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Gruppe Winnenden und Umgebung

www.frauensebsthilfe.de

Nachmittagsgruppe

Am Donnerstag, dem 08. September 2016 von 15:00 - 17:00 Uhr findet das nächste Treffen der Frauensebsthilfe nach Krebs statt.

Wo: Rathaus Winnenden, Aufenthaltsraum im 4. Stock.

Betroffene und Angehörige sind herzlich willkommen.

Infos gibt es bei Hannelore Deeg, Tel. 07195/61042,

E-Mail: h.deeg@frauensebsthilfe-bw.de oder

Marianne Zibull, Tel. 07195/61713.

Abendgruppe

Die Abendgruppe der Frauensebsthilfe nach Krebs trifft sich wieder am Mittwoch, den 21. September 2016 von 19:00 - 21:00 Uhr.

Wo: „Haus Elim“ Hungerbergstraße in Leutenbach (wir treffen uns am Eingang).

Betroffene und Angehörige sind herzlich willkommen.

Infos gibt es bei Hannelore Deeg, Tel. 07195/61042,

E-Mail: h.deeg@frauensebsthilfe-bw.de oder

Marianne Zibull, Tel. 07195/61713.

Kleintierzüchterverein Winnenden und Umgebung



Wichtige Information

1. RHD Impfung am 2.9.2016 zwischen ca. 16 - 18 Uhr.

2. Geflügelpest Impfung am 2.9.2016 zwischen 17 - 18 Uhr.

Diese Impfungen bzw. Ausgabe des Impfstoffes finden auf der Zuchtanlage statt. Nicht vergessen: Impfzeugnisse mitbringen!

Anmeldungen und weitere Information gibt es bei Inge Hardung unter Tel. 61996. Nächste Versammlung am 16.10.2016.

Naturschutzbund Deutschland Ortsgruppe Winnenden



www.nabu-winnenden.de

Fledermausbeobachtung in Weiler zum Stein

Im ehemaligen Klöpfer-Steinbruch hatten sich in den vergangenen Jahren um die 60 Gäste eingefunden, darunter viele Kinder, um Fledermäuse zu beobachten. Diese nachtaktiven Säugetiere haben in dem Gebiet ideale Bedingungen, wenn, ja wenn es nicht regnet, wie am Samstag, 20.08.2016. Bei Regen fliegen keine Insekten und Schmetterlinge, die auch oft des Nachts Nahrung suchen.

So konnten Werner Fleischmann und Andreas Hurlebaus von der NABU-Gruppe Winnenden den knapp 20 Teilnehmern hauptsächlich theoretisches Grundwissen vermitteln. Die überwiegend hier vorkommenden vier Arten, die Zwerg-, Breitflügel- und Wasserfledermaus sowie der Große Abendsegler, benötigen zur Aufzucht ihres Nachwuchses jede Menge Insekten, bis zu 60.000 pro Tier und Brutsaison! Die Herzfrequenz liegt bei der Jagd um 1.000 Schläge pro Minute und im Winterschlaf bei vier.

Fledermäuse werden im Mittel um 10 Jahre alt und ziehen meist nur ein Junges pro Jahr auf. Es wird für uns Menschen immer wichtiger, ihnen geeignete Überwinterungsmöglichkeiten anzubieten, das Internet gibt hierzu reichlich Tipps.

Leider konnten an diesem Abend nur einige Tiere mit dem Detektor gehört - Fledermäuse senden Ultraschall-Signale um die Insekten zu erkennen - und ein einziges mit der Lampe bei der Jagd entdeckt werden. Im nächsten Sommer gibt es wieder eine Veranstaltung, bei der hoffentlich das Wetter mitspielt.

Jehovas Zeugen Studiengruppen Leutenbach

Zusammenkunft am Wochenende

Samstag, 3.9.2016, 18:00 Uhr - 19:45 Uhr

Vortrag: „Die Heiligkeit von Leben und Blut“. Anschließend Betrachtung biblischer Themen mit Zuhörerbeteiligung.

Sonntag, 4.9.2016, 10:00 Uhr - 11:45 Uhr

Vortrag: „Gott verherrlichen mit allem, was wir haben“. Anschließend Betrachtung biblischer Themen mit Zuhörerbeteiligung.

Zusammenkunft unter der Woche

Donnerstag, 8.9.2016, 19:15 Uhr - 21:00 Uhr

Motto "Unser Leben und Dienst als Christ". In 3 Programmteilen wird ein bunter Strauß an Themen behandelt:

- Schätze aus Gottes Wort: Interessante Details aus ausgewählten Bibelkapiteln

- Uns im Leben verbessern: Tipps für biblische Gespräche

- Unser Leben als Christ: Praktische Themen rund um das Leben als Christ

Ob Kurzvorträge, Besprechungen mit Zuhörerbeteiligung, kurze Videovorführungen oder gespielten Szenen, immer steht dabei die Bibel im Mittelpunkt. Kommen kann wie gewohnt jedermann.